

PRESSEMITTEILUNG

17. Februar 2014

## Die bunte Welt von lebensART

### Neues Projekt mit Potenzial: In den Heidelberger Werkstätten der Lebenshilfe produzieren Menschen mit geistiger Behinderung trendige Mode- und Wohnaccessoires

Melanie Ewald, 23, juckt der Arm. Sie braucht ein Pflaster. Sofort. Karin Wayer, 47, will wissen, wie man "Nähgruppe" schreibt, für das Schild, das sie an der Tür zur Werkstatt aufhängen will. Solange wartet Praktikant Azir Cunaj, 20, ungeduldig darauf, dass ihm jemand an der Fixiermaschine hilft. Er will Vlieseline auf Rechtecke aus Stoff pressen, ein Tischset soll es werden.

Zu Besuch bei lebensART, der Nähgruppe der Heidelberger Werkstätten: Sechs feste und zwei wechselnde Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit geistiger Behinderung stellen hier Mode- und Wohnaccessoires her. Dabei gerate ich schnell ins Staunen darüber, was Gruppenleiterin Karin Fehringer, 52, alles kann: Sie macht ihre Mitarbeiter mit Nähmaschine, Bügelbrett und Fixierpresse vertraut. Sie zeigt ihnen immer wieder dasselbe, beantwortet geduldig ihre Fragen. Sie ermahnt, pfeift zurück, tröstet, verarztet und gleichzeitig designt und vermarktet sie die Kollektion.

Die Stoffkörbchen, Kosmetiktäschchen, Mützenschals und Wendetaschen sind alles Unikate. Sie tragen die Namen der Mitarbeiter, aus deren Hand sie stammen. So findet man im Online-Shop von lebensart-hd.de den Mützenschal Christina neben dem Utensilo Lina und den Armstulpen Katja. Das klingt selbstbewusst und das passt auch zu lebensART: Die Marke ist seit 2013 das Aushängeschild der Heidelberger Werkstätten.

Bisher wurde die kunterbunte Kollektion bei diversen Festen und Verkaufsständen der Lebenshilfe Heidelberg angeboten. 2014 wollen Karin Fehringer und Werkstattleiter Stephan Stolze die Fühler noch weiter ausstrecken: Angestrebt ist die Kooperation mit Vertriebsfirmen und mit dem lokalen Einzelhandel. Erste Kontakte wollen sie auf der Nürnberger Werkstätten-Messe im März knüpfen.

Das wird auch Zeit, denn die hübschen und gleichzeitig praktischen Körbchen und Taschen sind absolut up to date. Die Stoffe haben Punkte, Sterne oder Streifen, komplizierte Blumenmuster, psychedelische Ranken. Der Renner ist ein Stoff, auf dem eine Fuchsfamilie eine Radtour macht, samt dem Nachwuchs auf dem Kindersitz. Kurz: Es gibt wohl keinen urbanen Einzelhandel und keinen Online-Marktplatz, mit dem es lebensART nicht aufnehmen könnte. Trendig und von hohem Wiedererkennungswert ist auch der knallrote Faden, mit dem alle Abschlussarbeiten erledigt werden. Damit wird auch das Etikett befestigt.

Geschäftsstelle  
Heidelberger Werkstätten  
Integrative Kindergärten Pusteblume  
Wohnstättenverbund  
Offene Hilfen

Freiburger Straße 70  
Freiburger Straße 2  
Freiburger Straße 2a  
Freiburger Straße 70  
Heinrich-Fuchs-Straße 73

69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 34 16-0  
Telefon: (06221) 3 49 00  
Telefon: (06221) 30 23 25  
Telefon: (06221) 3 41 60  
Telefon: (06221) 33 92 30

Auf diesen letzten Arbeitsschritt im Fertigungsprozess ist Melanie ganz besonders stolz. Sie hat jetzt endlich ihr Pflaster und kann Azir in die Fixiermaschine einweisen. Mit Hilfe der Presse bringen sie die Vlieseline auf den Stoff und verstärken so das Tischset. Melanies etwas kritisches Urteil an den jüngeren Azir: "Hast noch ne Menge zu lernen!" Auch Karin Wayer ist fertig geworden: Endlich hat sie "Nähgruppe lebensART" auf ein Pappschild geschrieben. Jetzt braucht sie Stoffreste, um Buchstaben und eine stilisierte Nähmaschine ausschneiden und aufnähen zu können. "Das kriegen wir alles hin", macht Fehringer Mut. "Wird aber nicht einfach werden."

Erhältlich sind die Produkte im Onlineshop auf [www.lebensart-hd.de](http://www.lebensart-hd.de) sowie im Werkstattladen direkt vor Ort in der Freiburger Straße 2 in Heidelberg.

## INFO

### Heidelberger Werkstätten

Die Heidelberger Werkstätten beschäftigen insgesamt 540 Menschen in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis. Ziel der Heidelberger Werkstätten ist es, Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung beruflich und in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern. Die Werkstätten sind in den Bereichen Metallverarbeitung, Montage und Konfektionierung, Elektro- und Elektronik sowie Garten- und Landschaftsbau tätig.

lebensART ist dabei ein noch sehr junges Projekt, das aus dem Rahmen fällt: Entwürfe, Erstellung und Vermarktung von und für lebensART werden in Eigenregie durchgeführt. Schneiderin Karin Fehringer leitet das Projekt seit Mai 2013.

Das Potenzial von lebensART wurde bereits von der SRH-Hochschule Heidelberg und von der VINCI-Stiftung für gesellschaftliche Verantwortung erkannt, die das Projekt im Jahr 2013 mit insgesamt 20.000 Euro gefördert haben. Damit wurden u.a. die Nähmaschinen, die Fixierpresse und die Overlock-Maschinen angeschafft.

## Bilder



1. Mit Geduld und Kreativität: Karin Fehringer leitet die Nähgruppe der Heidelberger Werkstätten.



2. Nach Feierabend präsentiert sich die Nähgruppe gut gelaunt.



3. Alles handgefertigte Unikate: Stoffkörbchen, Kosmetiktäschchen, Mützenschals und Wendetaschen

## Bildlinks

Diese und weitere Bilder finden Sie hier:

- 1) [http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart\\_Werkstatt\\_2014/lebensART\\_Mit\\_Geduld\\_und\\_Kreativitaet-Karin\\_Fehringer\\_leitet\\_die\\_Naehgruppe\\_der\\_Heidelberger\\_Werkstattten.JPG](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart_Werkstatt_2014/lebensART_Mit_Geduld_und_Kreativitaet-Karin_Fehringer_leitet_die_Naehgruppe_der_Heidelberger_Werkstattten.JPG)
- 2) [http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart\\_Werkstatt\\_2014/lebensART\\_Nach\\_Feierabend\\_praesentiert\\_sich\\_die\\_Naehgruppe\\_gut\\_gelaunt.JPG](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart_Werkstatt_2014/lebensART_Nach_Feierabend_praesentiert_sich_die_Naehgruppe_gut_gelaunt.JPG)
- 3) [http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart\\_Werkstatt\\_2014/lebensART\\_Wendetaschen\\_und\\_Co\\_Alles\\_handgefertigte\\_Unikate.JPG](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart_Werkstatt_2014/lebensART_Wendetaschen_und_Co_Alles_handgefertigte_Unikate.JPG)
- 4) **Vier der insgesamt acht Mitarbeiter mit geistiger Behinderung:** [http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart\\_Werkstatt\\_2014/lebensART\\_Vier\\_der\\_insgesamt\\_acht\\_Mitarbeiter\\_Bei\\_lebensART\\_stellen\\_Menschen\\_mit\\_geistigen\\_Behinderungen\\_Mode-\\_und\\_Wohnaccessoires\\_her.JPG](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart_Werkstatt_2014/lebensART_Vier_der_insgesamt_acht_Mitarbeiter_Bei_lebensART_stellen_Menschen_mit_geistigen_Behinderungen_Mode-_und_Wohnaccessoires_her.JPG)
- 5) **Kunerbunte Designerstoffe:** [http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart\\_Werkstatt\\_2014/lebensART\\_Die\\_kunerbunten\\_Designerstoffe\\_sind\\_absolut\\_up\\_to\\_date.JPG](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart_Werkstatt_2014/lebensART_Die_kunerbunten_Designerstoffe_sind_absolut_up_to_date.JPG)
- 6) **Praktikant Azir Cunaj:** [http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart\\_Werkstatt\\_2014/lebensART\\_Praktikant\\_Azir\\_Cunaj.JPG](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart_Werkstatt_2014/lebensART_Praktikant_Azir_Cunaj.JPG)
- 7) **Stoffkörbchen:** [http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart\\_Werkstatt\\_2014/lebensART\\_Stoffkoerbcchen.JPG](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de/fileadmin/bildergalerie/Lebensart/Lebensart_Werkstatt_2014/lebensART_Stoffkoerbcchen.JPG)

## **Über die Lebenshilfe**

### **Mittendrin statt nur dabei**

Jeder Mensch soll sein Leben so gestalten können, wie es ihm entspricht. Auch Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Dafür setzt die Lebenshilfe sich ein.

Der Lebenshilfe geht es um jeden einzelnen Menschen. Darum, dass seine Grundrechte nicht beschnitten werden, dass seine Würde geachtet und er nicht diskriminiert wird. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Teilhabe von Menschen mit Behinderung gesichert ist, dass sie selbstverständlich als vollwertige Mitglieder in der Gesellschaft leben können.

### **Die Lebenshilfe**

Gegründet wurde die Lebenshilfe 1958 von Eltern und Fachleuten in Marburg. Von Anfang an sollte der Verein bundesweit ausgerichtet sein. Schnell entstanden überall in der Bundesrepublik Deutschland Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe. 523 solcher Orts- und Kreisvereinigungen gibt es heute bundesweit. Sie sind rechtlich eigenständig und zu 16 Landesverbänden und zur Bundesvereinigung zusammengeschlossen.

### **Die Ortsvereinigung Heidelberg**

Am 11. April 1961 wurde die Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V. Ortsvereinigung Heidelberg von einer Gruppe von Eltern, Ärzten und Psychologen gegründet. Es war die 37. Ortsvereinigung der Lebenshilfe in der BRD.

Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und als gemeinnützig anerkannt. Seine Aufgabe ist es, alle Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen aller Altersstufen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und ihre Angehörigen bedeuten. Derzeit profitieren etwa 600 Menschen vor allem aus der Stadt Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis vom Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsnetz der Lebenshilfe Heidelberg – in den integrativen Kindergärten Pustebume, bei den Heidelberger Werkstätten, beim Wohnstättenverbund oder bei den Offenen Hilfen.

#### **PRESSEKONTAKT:**

Cosima Stawenow

Freiburger Straße 70

69126 Heidelberg

Telefon: 06221/89 32 165

Mobil: 0163/14 26 662

Email: [presse@lebenshilfe-heidelberg.de](mailto:presse@lebenshilfe-heidelberg.de)

[www.lebenshilfe-heidelberg.de](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de)